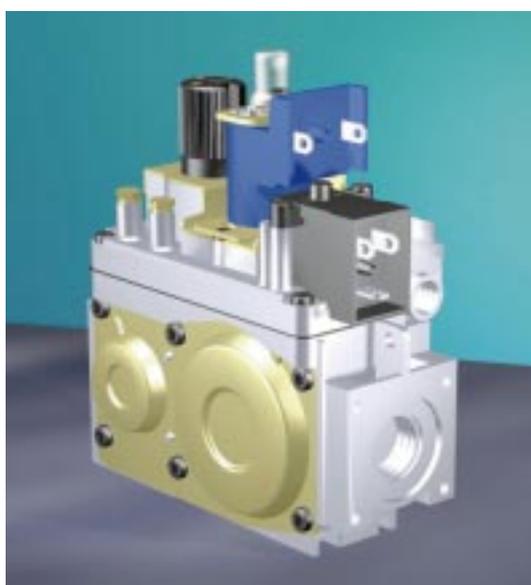




SIT Group

8 2 4 - 8 2 5 N O V A

G A S - M E H R F A C H S T E L L G E R Ä T



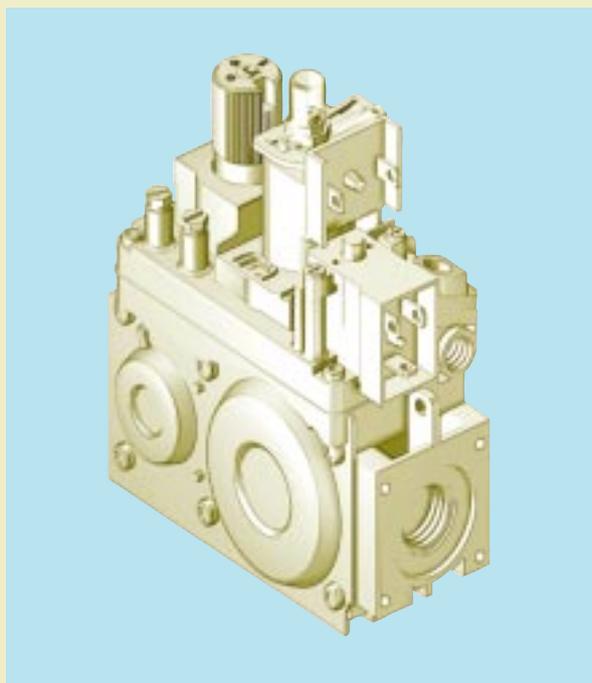
GASDURCHFLUSS - EINSTELLUNG:
STUFENWEISE (824 NOVA) - STETIG (825 NOVA)

THERMOELEKTRISCHE ZÜNDSICHERUNG

MAGNETVENTIL



MEHRFACHSTELLGERÄT MIT ELEKTRISCHER MODULATION



824 - 825 NOVA ist zum Einbau in Großküchen-Geräten, Durchlauferhitzern, Heizkesseln und Konvektoren geeignet, die eine Gasdurchfluß-Einstellung in Abhängigkeit der Temperatur erfordern.

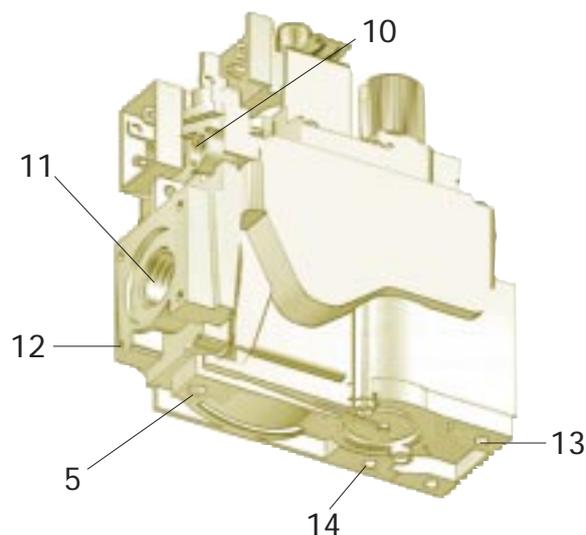
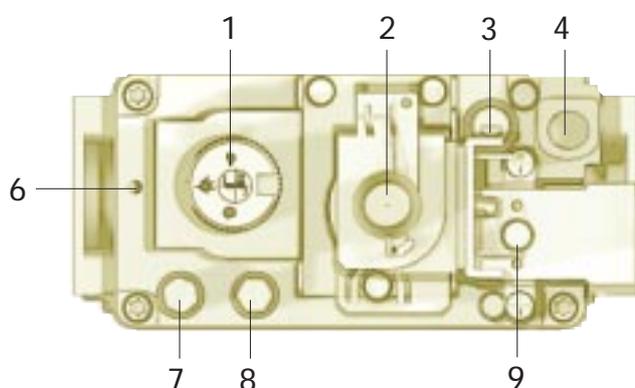
Mehrfachstellgerät mit thermoelektrischer Zündsicherung, ausgerüstet mit Wahlschalter mit Einzelsteuerung (Aus, Zündbrenner, Ein), stufenweiser (824 NOVA) bzw. stetiger (825 NOVA) elektrischer Modulation des Gasausgangsdrucks, Wiedereinschaltsperr, servounterstütztem Druckregler und automatischem Magnetventil. Auf Wunsch kann eine Vorrichtung zur Langsamzündung eingebaut werden.

HAUPTTEIGENSCHAFTEN

Elektrischer Modulator des Gasausgangsdrucks: stufenweise (824 NOVA) oder stetig (825 NOVA).
mit mechanischer Einstellung des höchsten und niedrigsten Werts.
Steuerknopf mit Position Aus, Zündbrenner, Ein.
Thermoelektrische Flammenüberwachungsvorrichtung mit Wiedereinschaltsperr (Interlock).
Geräuscharmes automatisches Magnetventil.
Servounterstützter Druckregler.
Vorrichtung zur Langsamzündung (auf Wunsch).
Zündbrenner-Ausgang mit Drosselschraube für Gasdurchfluß.
Eingangssieb und Zündgasfilter.
Druckmeßstutzen in Ein- und Ausgang.
Gas-Ein- und -Ausgänge mit Gewinde für Flansch-Anschluß.
Anschluß für "Luft" teil des Druckreglers an Brennkammer.

BESCHREIBUNG

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 Steuerknopf | 10 Zündbrenner-Ausgang |
| 2 Gasdurchfluß-Modulator | 11 Hauptgas-Ausgang |
| 3 Gas-Drosselschraube am Zündbrenner | 12 Bohrlöcher (M5) für Flanschbefestigung |
| 4 Anschluß Thermoelement | 13 Zusätzliche Befestigungspunkte Ventilgehäuse |
| 5 Alternativanschluß Thermoelement | 14 Anschluß für "Luft" teil des Druckreglers an Brennkammer |
| 6 Befestigung Zubehör-Bügel | |
| 7 Meßstutzen Eingangsdruck | |
| 8 Meßstutzen Ausgangsdruck | |
| 9 Antriebs-Magnetventil | |



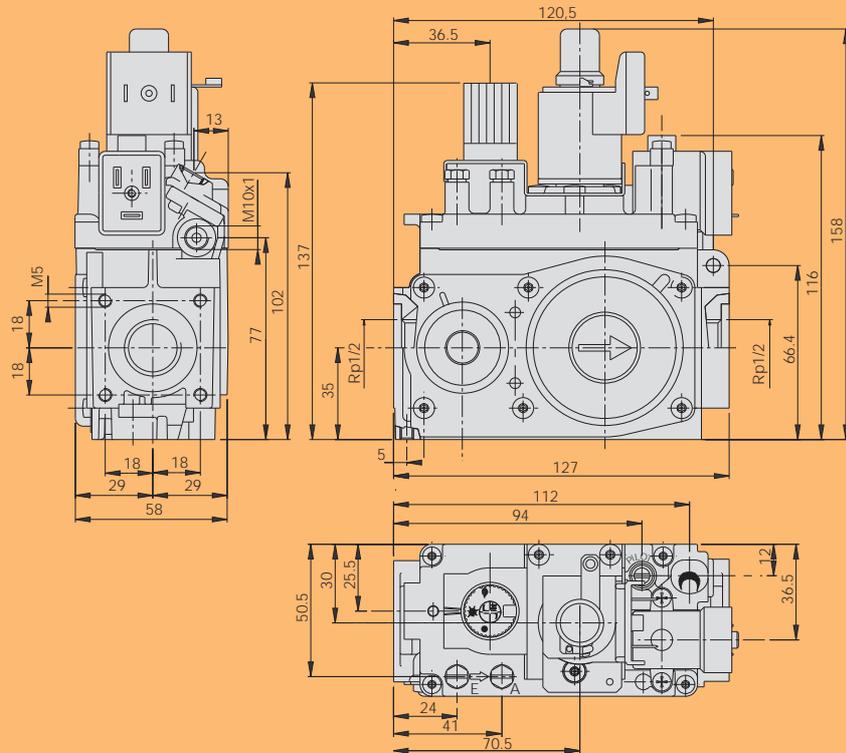
TECHNISCHE KENNDATEN

- | | | | |
|--|---------------|---|-------------|
| • Gasanschlüsse: | Rp 1/2 ISO 7 | • 824 NOVA | |
| • Einbaulage: | beliebig | Stufenmodulator - Ausgangsdruckbereiche: | |
| • Gasfamilien: | I, II und III | - höchster Druck | 7 - 50 mbar |
| • Höchster Gas-Eingangsdruck: | 60 mbar | - niedrigster Druck | 2 - 45 mbar |
| • Umgebungstemperatur: | 0 ... 60°C | • 825 NOVA | |
| • Druckregler: | Klasse B | stetiger Modulator - Ausgangsdruckbereiche: | |
| • Automatisches Magnetventil: Klasse D (auf Wunsch Klasse C) | | 2 - 20 mbar (weiße Schraube) | |
| | | 5 - 37 mbar (rote Schraube) | |
| | | 7 - 50 mbar (schwarze Schraube) | |

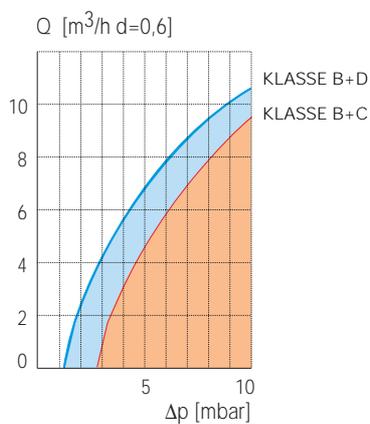
STROMVERSORGUNG					
MAGNETVENTIL		STUFENMODULATOR (824)		STETIGER MODULATOR (825)	
Spannung (AC)	Verbrauch (mA)	Spannung (gleichgerichteter AC)	Verbrauch (mA)	Spannung (DC)	Verbrauch (mA)
230 V 50 Hz	23	230 V	30	220 max	25 max
220 V 60 Hz	25	24 V	270	28 max	165 max
24 V 50 Hz	210			16 max	310 max
24 V 60 Hz	220				
Elektrischer Schutzgrad : IP 54 unter Verwendung von Verbindern Typ 160 mit Schraube und Dichtung		Elektrischer Schutzgrad : IP 54 unter Verwendung von Verbindern Typ 350 mit integriertem Gleichrichtungsschaltkreis mit Schraube und Dichtung.			

Kenndaten gemäß Norm EN 126

ABMESSUNGEN



DURCHFLUSS IN ABHÄNGIGKEIT DES DRUCKVERLUSTS



KLASSE B+D		
I Familie (d = 0.45)	Q = 7.5 m ³ /h	Δp = 5 mbar
II Familie (d = 0.6)	Q = 6.5 m ³ /h	Δp = 5 mbar
III Familie (d = 1.7)	Q = 8.1 kg/h	Δp = 5 mbar

KLASSE B+C		
I Familie (d = 0.45)	Q = 5.3 m ³ /h	Δp = 5 mbar
II Familie (d = 0.6)	Q = 4.6 m ³ /h	Δp = 5 mbar
III Familie (d = 1.7)	Q = 5.8 kg/h	Δp = 5 mbar

INBETRIEBNAHME

Zündbrenner einschalten

Steuerknopf drücken und in Position Zündbrenner  drehen.
Steuerknopf drücken und Zündbrennerflamme zünden, die Taste für einige Sekunden niedergedrückt halten (Abb. 1).
Steuerknopf freigeben und überprüfen, daß die Zündbrennerflamme gezündet bleibt. Bei Erlöschen Zündvorgang wiederholen.



Abb. 1

Hauptbrenner einschalten

Steuerknopf drücken und in Position Ein  drehen (Abb. 2).
Durch Versorgung des automatischen Magnetventils öffnet sich der Gasweg zum Hauptbrenner. Der Ausgangsdruck hängt jetzt vom Modulator ab:



Abb. 2

- 824 NOVA Stufenmodulator:
 - Strom auf Modulator - höchster Ausgangsdruck
 - Strom auf Modulator unterbrochen - niedrigster Ausgangsdruck
- 825 NOVA stetiger Modulator: der Ausgangsdruck hängt vom Versorgungsstrom ab.

Ventile mit Langsamzündung erreichen den größten Durchfluß nach einer Zeitdauer von - 10 Sekunden.

Zündbrenner-Stellung

Um den Hauptbrenner geschlossen und die Zündbrennerflamme gezündet zu halten, wird der Steuerknopf gedrückt und auf Position Zündbrenner  gedreht.



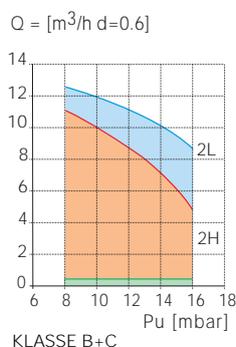
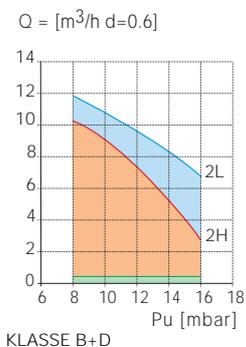
Abb. 3

Ausschalten

Steuerknopf drücken und auf Position Off  drehen (Abb. 3).

VORSICHT: Die Wiedereinschaltsperr verhindert die Neuzündung des Gasgeräts, solange die Flammenüberwachungsvorrichtung den Gasfluß nicht unterbrochen hat. Am Ende dieser Zeitdauer (nach der Schließung der Magnetgruppe) ist eine erneute Zündung möglich.

REGULIERTER GASDURCHFLUSS GEMÄSS EN 88

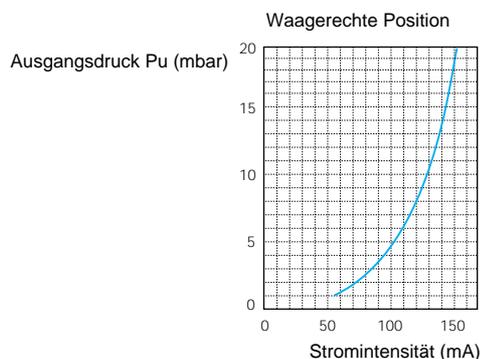
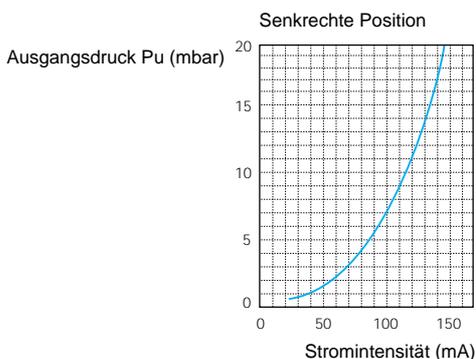


KLASSE B+D und KLASSE B+C

Gastyp	Eingangsdruckbereich (mbar)		
	Nominal	Höchst	Niedrig
2H	20	25	17
2L	25	30	20

Toleranz zum Ausgangsdruck +10%...-15%

825: CHARAKTERISTISCHE KURVEN DER MODULATION



VERSION 2...20 mbar

Anschluß der Hauptgasleitung

Der Anschluß wird mit Gasrohren mit einem Gewinde Rp 1/2 ISO 7 ausgeführt. Anzugsmoment: 25 Nm. Sollten alternativ dazu Flansche verwendet werden (auf Anfrage lieferbar), werden zuerst die Rohre an die Flansche und dann die Flansche an das Ventil geschraubt. Empfohlenes Anzugsmoment für die Flansch-Befestigungsschrauben: 3 Nm.

Zündbrenner-Anschluß

Es können Rohre mit \varnothing 4 mm, \varnothing 6 mm und \varnothing 1/4" verwendet werden. Ausreichend dimensionierte Rohrfittinge und Doppelkegelringe verwenden. Anzugsmoment: 7 Nm.

Anschluß an Brennkammer

Der "Luft" teil des Druckreglers kann an die Brennkammer angeschlossen werden, wenn diese unter Druck steht.

Dazu die entsprechenden Rohrfittinge SIT verwenden. Anzugsmoment: 1 Nm.

Elektrische Anschlüsse

Für die Versionen mit Netzspannung ist es notwendig, daß die elektrischen Anschlüsse mit den entsprechenden Verbindern ausgeführt werden. Das Ventil muß in den Erdungskreis des Nutzgerätes geschaltet sein. Deshalb muß der Versorgungsverbinder, der das Masseende enthält, immer genutzt und mit der entsprechenden Schraube befestigt sein.

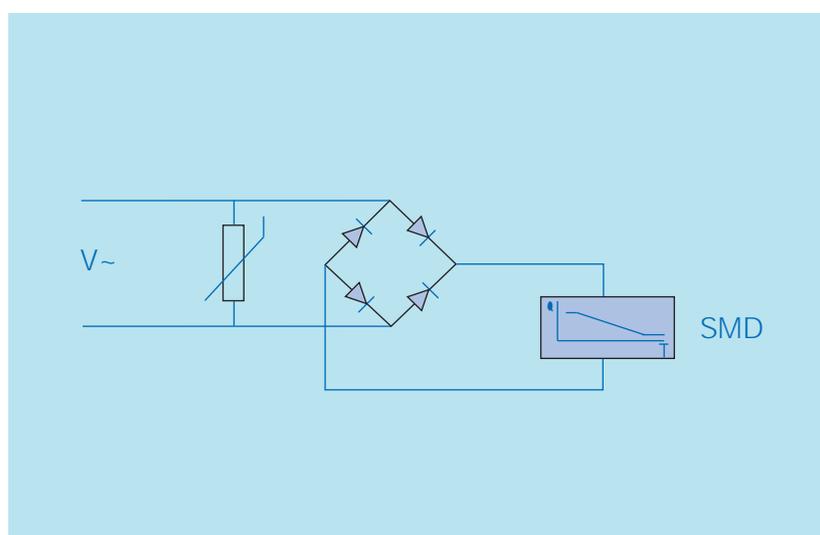
Die 24 VAC-Versionen müssen über einen Isolationstransformator (mit niedriger Sicherheitsspannung laut EN 60742) versorgt werden. Zum Anschluß werden Fast-On-Stecker Typ AMP 6,3x0,8 mm DIN 46244 verwendet. Die Anschlüsse sind gemäß den Gasgeräte-Anweisungen durchzuführen.

Die elektrischen Sicherheitsunterbrechungen (z.B. Sicherheitstemperaturbegrenzer o.ä.) müssen die Versorgung des thermoelektrischen Schaltkreises der Sicherheitsmagnetgruppe unterbrechen.

Anschluß des Stufenmodulators (824 NOVA)

Der Stufenmodulator muß mit gleichgerichteter Spannung versorgt werden. Der Einsatz von Verbindern Typ 350 mit integriertem Gleichrichtungsschaltkreis wird empfohlen. Andernfalls ist eine Diodenbrücke und ein entsprechend ausgelegter Spannungsbegrenzer einzufügen.

VORSICHT: Nach Beendigung der Anschlußarbeiten ist die Gasdichtheit und die elektrische Isolierung zu überprüfen.



ANSCHLUSS STUFENMODULATOR

Feststellung des Ein- und Ausgangsdrucks

Durch Lösen der Verschlußschrauben der Meßstutzen kann der Ein- und Ausgangsdruck gemessen werden. Neu anziehen mit einem empfohlenen Anzugsmoment von 2,5 Nm.

Einstellung des Ausgangsdrucks

Höchster Druck: Modulator in Höchstbedingung versorgen - durch Anziehen der Mutterschraube (B) erhöht sich der Ausgangsdruck, durch Lösen vermindert er sich.

Niedrigster Druck: (Einstellung erst nach Einstellung des Höchstdrucks durchführen) Strom vom Modulator abschalten, Mutterschraube (B) festhalten, Schraube (A) anziehen zur Druckerhöhung, lösen zur Druckverminderung. Schutzkappe (C) neu einsetzen.

Einstellung des Zündgasdurchflusses

Schraube zur Durchflußverminderung anziehen, zur Erhöhung lösen.

Abschalten der Durchflusseinstellung zum Zündbrenner

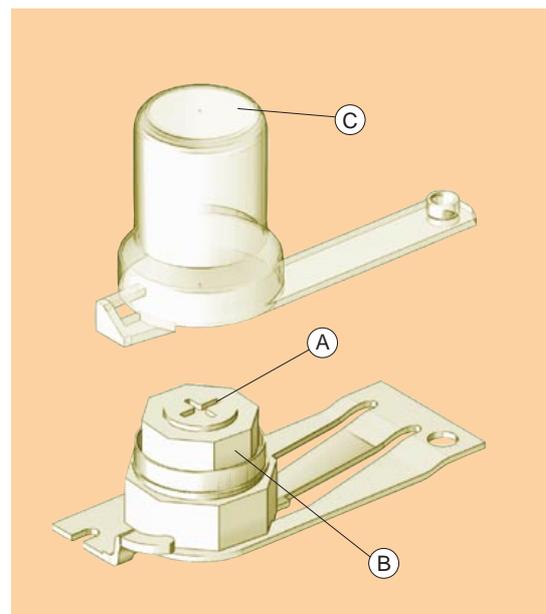
Die Einstellschraube ist vollständig anzuziehen und dann um zwei komplette Drehungen zu lösen.

Wechsel der eingesetzten Gasfamilie oder -gruppe

Überprüfen, ob die in Frage stehende Gasfamilie oder -gruppe für den Betrieb geeignet ist. Die oben beschriebenen Anleitungen befolgen und den Ausgangsdruck auf die in der Betriebsanleitung des Gasgeräts angegebenen Werte einstellen.

VORSICHT:

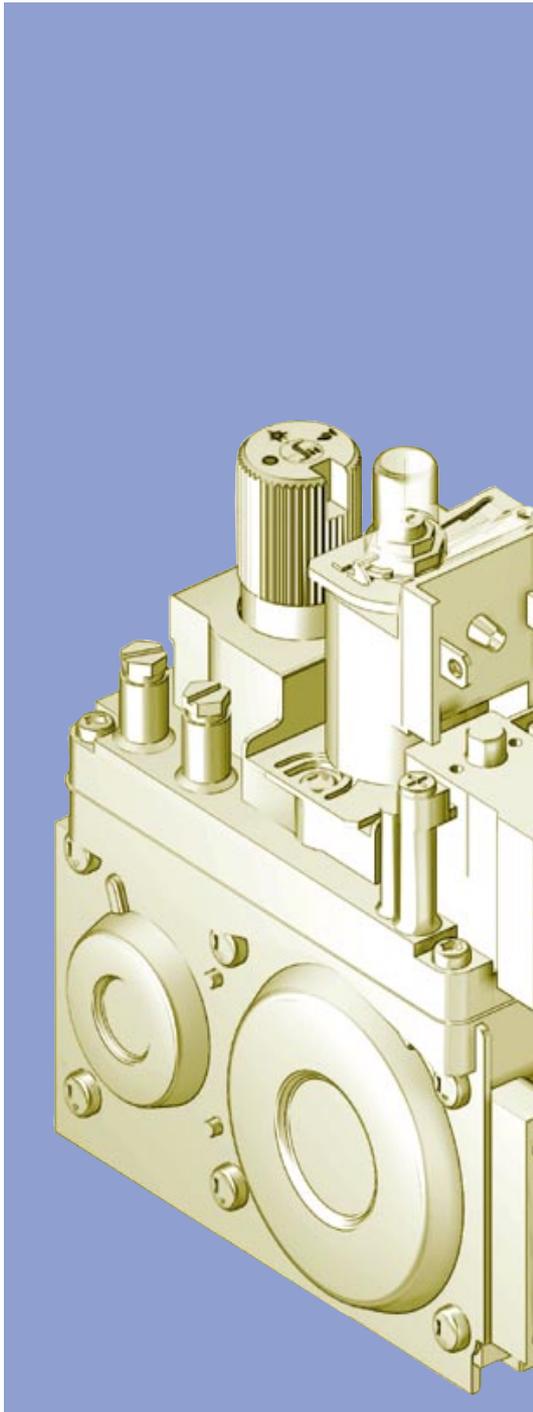
Gasdichtheit und sachgerechte Arbeitsweise kontrollieren und Einstellvorrichtungen versiegeln.



Einstellung Ausgangsdruck

Für Einbau, Einstellungen und Einsatz sind die in der Betriebs- und Einbauanleitung Best.nr. 9.956.824 enthaltenen Vorgaben zu beachten

824 - 825 NOVA



Mehrfachstellgerät mit thermoelektrischer Zündsicherung, Einzelsteuerung und elektrischem Ausgangsdruck-Modulator, geeignet für Gasgeräte, die eine Gasdurchfluß-Einstellung in Abhängigkeit der Temperatur erfordern.

